

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

293 (23.10.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293.

Mittwoch den 23. Oktober

1844.

Bekanntmachungen.

Auf den Antrag des Gastwirths Heinrich Windholz dahier wird zum Versuch eines Vergleichs mit seinen Gläubigern Lausfahrt auf

Dienstag den 12. November l. J.

Vormittags 9 Uhr anberaumt und hievon sämmtlichen Gläubigern desselben zur Geltendmachung ihrer Ansprüche und zur Erklärung auf die Vergleichsvorschläge des Schuldners mit dem Bemerkten Nachricht gegeben, daß in Beziehung auf einen etwa zu Stande kommenden Vorvergleich die ausbleibenden Gläubiger als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angelesen werden sollen.

Karlsruhe den 19. Oktober 1844.

Großh. Stadtm.

Ruch.

L. Dänker.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Freitags den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird das zur Verlassenschaft der Kanzleidiener Johann Jock Wittwe gehörige Wohnhaus in der Ruppurrer Thorstraße No. 5. der Theilung wegen durch Notar Rinkef, bei welchem auch die Bedingungen eingesehen werden können, im Gasthause zur Traube versteigert und sobald endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag ad 4500 fl. oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 7. Oktober 1844.

Großh. Stadtm. revisor.

Gerhard.

vdt. Claus.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße No. 108. ist im Hintergebäude eine Stiege hoch wegen Wegzug ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich zu vermieten.

Einige möblierte Zimmer sind zu vermieten. Das Nähere ist im innern Zirkel No. 10. im zweiten Stock zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 26. auf der Sommerseite ist der 2. Stock in 5 schönen Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

In der Zähringerstraße No. 58. dem Lyceum gegenüber ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April 1845 zu beziehen.

In der Waldstraße No. 26. sind im 3. Stock 4 möblierte Zimmer an ledige Herren sogleich zu vermieten.

In der Blumen- und Herrenstraße No. 4. ist im 2. Stock ein Zimmer nebst Alkof mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel zu vermieten, auch kann Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Am Eck der Zähringer- und Adlerstraße No. 33. ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit 5 Kreuzstöcken, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. November bezogen werden. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

In der Adlerstraße No. 34. ganz in der Nähe des Bahnhofes ist der dritte Stock, bestehend in 5 freundlichen Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. oder auf den 23. Januar 1845 zu vermieten. Näheres daselbst.

In einer schönen Lage der Stadt sind einige Zimmer an solide ledige Herren zu vermieten, oder an eine stille Haushaltung. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [N. B. No. 823. Hausvermietung.] Das Haus No. 30. der Amalienstraße, welches in jeder Beziehung neu restaurirt ist und folgende Wohnungen enthält, nämlich: im untern Stock 4 Zimmer, Alkof, Küche u. im zweiten Stock 8 Zimmer, Alkof, Küche u. sodann ein tapezirtes Mansardenzimmer, 2 verrohrte Speicherkammern, Waschküche, Holzraum, Remise für 2 Waagen, Stallung für 2 Pferde nebst hübschem Hausgarten ist auf nächsten 23. April zu vermieten. Der Mietkontrakt kann, wenn es gewünscht wird, auch auf einige Jahre abgeschlossen werden, durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

(1) [N. B. No. 856. Logisvermietung.] Sogleich oder auf den 23. Januar ist in der Stephanienstraße No. 76. der untere Stock, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Küche, Holzplatz, gewölbten Keller, 2 Mansardenzimmer, Speicherkammer, gemeinschaftlicher Trockenspeicher und Waschküche nebst einem Theil des Hausgartens an solide Bewohner zu vermieten durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Steinstraße nächst dem Spital.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Auf ein hiesiges Haus werden auf erste Hypothek bis 23. Januar 1845 15 bis 16000 fl. zu 4½ pCt. aufzunehmen gesucht. Gefällige Adressen beliebe man unter B. A. im Comptoir dieses Blattes zu deponiren.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, welches kochen, waschen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in Dienst gesucht und kann sogleich

eintreten. Näheres Zähringerstraße Nro. 20. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft als Kinds- oder Stubenmädchen einzutreten, oder auch bei einer kleinen Haushaltung in die Küche, es kann auf Verlangen sogleich eintreten. Zu erfragen in der Zähringer Straße Nro 31. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches fein Nähen, Bügeln und Kleidermachen kann, und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder zu einer stillen Familie, sie steht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen im goldenen Karpfen Nro. 21. in der Karlsstraße.

(1) [Verlorenes.] Samstag den 19. ging Nachts von der Eintracht bis zum Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten eine kleine goldene Broche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der langen Straße Nro. 215. gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es gieng am Montag Abend von der Herrenstraße, im Zirkel bis an die Kronenstraße ein Perlen-Tabaksbeutel und ein goldener Ring verloren; der redliche Finder wolle dieses in Nro. 97. lange Straße eine Stiege hoch abgeben, gegen eine Belohnung.

(1) [Verlorenes.] Am 22. dieses, Morgens zwischen 9 und 10 Uhr, wurde von der Hofapotheke aus durch die Waldstraße ein Wollmouffelin-Schwäbchen mit breiter hochrother Bordure verloren. Der redliche Finder wird gebeten dasselbe in Nro. 1 der Waldstraße parterre gegen angemessene Belohnung abzugeben.

(2) [Verlorenen Hund] Den 16. dieses ist ein Hund von mittlerer Größe mit weißen langen Haaren und schwarzen Flecken, einen schwarzen Kopf, weißen langen Schweif, lange schwarze Ohren, ein Jahr alt, welcher den Namen *Muffi* trägt, in hiesiger Stadt verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung in Nro. 150. der langen Straße abzugeben.

(2) [Gartenverkauf] Auf Martini ist ein Viertel Garten in den Augärten, im zweiten Gewann, auf einige Jahre zu vermieten oder auch zu verkaufen. Zu erfragen in der langen Straße Nr. 23. bei C. Pfetsch.

Commissions- & Auskunfts-Comptoir von Fr. Hündle in Karlsruhe.

Ritterstraße Nro. 10.

Ein Frauenzimmer von honetter Familie sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Gouvernante. Näheres diesseits.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche an Sr. Erzellenz den k. k. österreichischen Gesandten **Grafen v. Ugarte**, oder dessen Dienerschaft noch eine Forderung zu machen haben, werden hiermit dringend aufgefordert ihre Rechnungen längstens bis Morgen Nachmittags

4 Uhr im Gasthaus zum Erbprinzen abzugeben. Karlsruhe den 22. October 1844.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt ganz schönen grauen und weißen oberländer Spinnhanf, so wie auch Brabanter Flachs à 32, 36, 40, 44, 48 u. 56 fr. zu geneigter Abnahme.

Karl Busjäger.

Fromage de Brie ist angekommen bei

C. F. Bierordt.

Niederlage von Fils-Teppichen

sowohl in ganzen Stücken zum Belegen ganzer Zimmer als auch in Borlagen zu Betten und Sopha's, dieselben sind ihrer dauerhaften und lebhaften Farben, wie auch ihrer guten Qualität wegen besonders zu empfehlen, und werden zu den Fabrikpreisen abgegeben bei

J. Stüber,

Schloßstraße Nro. 20.

Willy-Kerzen

erste Qualität aus der berühmten Münchner Fabrik in 4r, 5r und 6r empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Karl Busjäger.

Anzeige.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Ritterstraße Nro. 14. verlassen habe, und nun in der alten Waldstraße Nro. 35. wohne, bei welcher Gelegenheit ich meinen verehrten Freunden und Gönnern eine ganz besondere Art Arbeit empfehle, hinsichtlich der Leichtigkeit und Elastizität, welche sich besonders für Ballkleider eignet, auch werden bei mir ganz abgetragene Kleidungsstücke wieder neu hergestellt, und von allen Sorten Flecken gereinigt, und verspreche hierbei die prompteste und billigste Bedienung.

C. Lorenz, Schneidermeister.

Alle Sorten spanische und englische 4, 6 u. 8 Rath Strick-Wolle von 1 fl. 12 fr. bis 5 fl. per *W*, Stick- u. Häckel-Wolle, Gordonet-Seide in jeder beliebigen Farbe, Schmelz- und Strick-Perlen, sind mir dieser Tage zugekommen. Auch empfehle ich zu sehr billigen Preisen wollene und baumwollene Socken, Handschuhe, Unterbeinkleider, à 54 fr. per Paar u. Unterjäckchen für Herren und Damen.

N. L. Domburger,
lange Straße Nro. 203.

In reicher Auswahl sind bei Unterzeichnetem eingetroffen:

- 1) die neuesten Seidenstoffen zu 2 fl. 24 fr. der Staat,
- 2) abgepaßte Mäntel zu 6 fl.,
- 3) glatte und faconirte Orleans zu 36 fr. die Elle,

- 4) $\frac{5}{4}$ breite Bodenteppiche zu 9 u. 14 Kr. die Elle,
 5) $\frac{7}{4}$ breite Bodenteppiche zu 24 Kr. die Elle.
R. A. Lewis, lange Straße Nro. 94.,
 neben Hrn. Hofhutmacher Kessler.

Neue Sendungen in:

- 3 Ellen breite Flanell-Chiné à 1 fl. per Elle
 $\frac{10}{4}$ ditto Damentuche alle Farben à 1 fl.
 36 Kr. die Elle,
 $\frac{8}{4}$ ditto Thybers lagonné alle Farben 54 Kr.
 die Elle,
 $\frac{2}{4}$ ditto broschirte Mantelzeuge 48 Kr. die Elle
 $\frac{2}{4}$ ditto Möbel-Glanz-Cattune 15 Kr. die Elle
 große Auswahl in:
 3 Ellen große Winter-Chales à 1 fl. 40 Kr. per
 Stück,
 $\frac{3}{4}$ Ellen große neue Gabylle-Chales à 2 fl. 36 Kr.
 per Stück,
 $\frac{3}{4}$ Ellen große feine Gabylle-Chales à 4 fl. bis
 8 fl. per Stück,
 sowie alle Sorten
 ordinaire und feine neue
 Kinder-Chales in allen Größen.
 Neue Muster seidene Foulardtücher 1 fl. 12 Kr.
 sind so eben eingetroffen bei
M. B. Auerbacher,
 lange Straße Nro. 135.

**Paß- und Schocktücher und
 rohe Leinwand**

zu Unterlagen für Fußteppiche sind in Menge vor-
 rätig in der

**Leinwandhandlung von
 Heinrich Hofmann.**

Pariser Galoschen

verkaufe ich nebst den elastischen Zügen das Paar
 zu 1 fl. 45 Kr., ferner werden alle Sorten Damen-
 schuhe, Stiefeln und Pantoffeln, Herrenschuhe und
 Pantoffeln, Kinderschuh und Stiefeln zu sehr billigen
 Preisen abgegeben bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
 lange Straße Nro. 134. nächst der Waldstraße.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist süßer Wein angekommen

und eine Sendung vorzügliches Frauenalber Bier,
 und wird verzapft der Schoppen zu 2 Kr.
Gastwirth Schumann, Amalienstraße Nro. 18.

Anzeige.

Im grünen Hof ist süßer Wein, der Schoppen
 zu 6 Kr. zu haben.

Literarische Ankündigungen.

So eben ist eingetroffen:

Steffens Volkskalender pro 1845 mit
 Stahlstichen und Holzschnitten, à 45 Kr.
A. Bielefeld.

Lesegesellschaft.

Da die auf den 20. d. M. anberaumte General-
 versammlung eingetretener Hindernisse wegen, nicht
 statt finden konnte, so wird dieselbe nunmehr am
Sonntag den 21. d. M., Nachmittags 4 Uhr
 abgehalten werden, wozu die verehrlichen Mitglieder
 mit dem Bemerken eingeladen sind, daß das Nähere
 hierüber im Lesezimmer zur gefälligen Einsicht auf-
 gelegt ist.

Karlsruhe den 21. Oktober 1844.

Die Commission.

**Eintracht. Zweite Abtheilung.
 Cäcilien-Verein.
 Musik-Bildungs-Anstalt.**

Zu dem nächsten Mittwoch den 23. d. M. Abends
 6 Uhr beginnenden Concert unserer Eleven werden
 die Eltern und Vormünder derselben, sowie die Mit-
 glieder der Gesellschaft Eintracht erste und zweite
 Abtheilung ergebenst eingeladen.

Zugleich machen wir hiermit die Anzeige, daß für
 den mit dem nächsten Monat beginnenden Winter-
 Course wieder neue Aufnahmen statt finden und die
 dießfalligen Anmeldungen schriftlich bei dem Director
 des Vereins, Herrn Kammerfänger Haizinger
 einzureichen sind.

Karlsruhe den 21. Oktober 1844.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Okt.: **Der aufrichtigste
 Freund**, Lustspiel in einem Aufzuge von Kurländer.
 Hierauf: **Ich bleibe ledig**, Lustspiel in 3 Auf-
 zügen von Blum.

Frankfurter Börse am 21. Oktober 1844.

		Pap.	Geld.			Pap.	Geld.	GELDSORTEN.	
Pl.				Pl.				fl.	Kr.
BADEN	$\frac{3}{2}$	Obligat. v. 1842	96 $\frac{5}{8}$	96 $\frac{3}{8}$	HOL- LAND	$\frac{2}{2}$	Integrals	62 $\frac{3}{8}$	62 $\frac{1}{8}$
		50 fl. Loose v. 1840	—	65		$\frac{3}{2}$	Syndicats	97 $\frac{3}{4}$	97 $\frac{1}{2}$
		Bankactien	—	1970		$\frac{3}{2}$	ditto	—	88 $\frac{1}{4}$
	5	Metallig. - Obligationen	112 $\frac{3}{4}$	112 $\frac{1}{8}$	BAYERN	$\frac{3}{2}$	Obligationen	—	101 $\frac{3}{8}$
	4	ditto ditto	102 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{4}$		$\frac{3}{2}$	Ludwig-Canal-Actien	—	77 $\frac{1}{4}$
	3	ditto ditto	78	77 $\frac{3}{4}$	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300	—	96
OSTER- REICH		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	134 $\frac{1}{2}$		$\frac{3}{2}$	ditto à fl. 500	94	93 $\frac{3}{4}$
		500 fl. Loose v. 1834	—	155 $\frac{1}{4}$	DARR- STADT	$\frac{3}{2}$	Obligationen	—	97 $\frac{1}{4}$
	$\frac{2}{2}$	Stadtbanco-Oblig.	—	—		$\frac{3}{2}$	ditto	—	102
	$\frac{4}{2}$	Obligat. b. Bethmann	103 $\frac{1}{2}$	—	NASSAU	$\frac{3}{2}$	Lott.-Anlehen à fl. 50	—	79 $\frac{1}{2}$
	4	ditto ditto	—	101 $\frac{1}{2}$		$\frac{3}{2}$	ditto Grossh. à fl. 25	—	33 $\frac{1}{2}$
PREUS- SEN	$\frac{3}{2}$	St.-Schwidsch. à 105 Kr.	—	100 $\frac{1}{4}$		$\frac{3}{2}$	Oblig. bei Rothschild	—	97 $\frac{1}{8}$
		Prämienchein	—	94 $\frac{1}{4}$	FRANK- FURT	$\frac{3}{2}$	25 fl. Loose	—	30
SPANIEN	5	Acties incl. 7 Coupons	22 $\frac{5}{8}$	22 $\frac{3}{8}$		$\frac{3}{2}$	Obligationen	101 $\frac{3}{4}$	—
PORTUG.	$\frac{2}{2}$	Consols. Lst. à fl. 12	49 $\frac{3}{8}$	49 $\frac{1}{8}$		$\frac{3}{2}$	Taunusbahn-Actien	374 $\frac{3}{4}$	374 $\frac{1}{4}$
							ditto Obligationen	—	—
								DISCONTO	$\frac{3}{2}$

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hurst, Kfm. v. Urach. Hr. Bauer, Kfm. von Heidelberg. Hr. Burger, Part. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Göb, Dr. aus der Schweiz. Hr. Gebr. Wolf, Pferdehändler v. Rohrbach. Hr. Zeuffert von Basel. Hr. Baerr, Kfm. von Landau. Hr. Ritter, Part. von Hamburg. Hr. Mayer, Kfm. v. Neillingen. Hr. Rigenbaler, Stud. v. Schlatt. Hr. Fritsch, Philosoph von Donaueschingen.

Im Deutschen Hof. Hr. Höllmann, Fabrik von Retarsteinach. Hr. Moll, Kfm. von Bern.

In den drei Kronen. Hr. Diez, Hdm. v. Anweiler. Hr. Laun von Mainz.

Im Englischen Hof. Hr. Westhoff, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Schamp, Partik. von Esfurth. Herr Richter, Advokat mit Fam. v. Berlin. Hr. Weyl, Kfm. von Geln. Hr. Riempp, Part. mit Gattin v. Aachen. Hr. Stählin, Kfm. von Galw. Mad. Federhoff daher. Hr. Glyn, Rent. mit Fam. und Dienerschaft v. London. Hr. Hapson, Rent. mit Fam. u. Dienerschaft a. England. Hr. Recue, Geheimrathsecretär mit Bed. v. London. Hr. Kadati, Rent. mit Bed. aus Italien. Hr. Lebr. Kfm. von Frankfurt. Hr. Rind, Kfm. von Mannheim. Hr. Stäffelin, Bergwerksbesitzer mit Fam. u. Bed. aus Böhmen. Hr. Sulzfeld, Rent. v. Brugg. Hr. Baron Paul von Urbe und Hr. Baron Gustav von Urbe von Paris.

Im Erbprinzen. Hr. Krug, Kfm. von Mareul. Hr. Steimbach, Kfm. von Frankfurt. Lady Hergen mit Dienerschaft aus England. Hr. Rawton, Rent. daher. Hr. Knoll, Oberbaurath von Stuttgart. Hr. v. Logbeck mit Bed. von Fahr. Hr. Steinwachs, Part. von Baden. Hr. Owen, Rent. aus England. Hr. Porten, Rent. von Rheims. Hr. Renhaber, Part. von Berlin. Hr. Binton mit Fam. und Bed. von Dublin.

Im Geist. Hr. Volz, Part. von Zürich. Hr. Kiefer von Oberweyer. Hr. Mayer von Weiler. Hr. Dorn, Part. von Fahr.

Im goldenen Adler. Hr. Dalmer, Partikul. von Gochen. Hr. Biermond, Mediciner von Mosbach. Hr. Gebr. Mataen, Künstler v. Alsfeld. Hr. Levy, Hdm. von Neillingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Köhler v. Gera. Hr. Jester, Part. von Lille. Hr. Paerdt, Kfm. v. Raftadt.

Im goldenen Kreuz. (Post) Hr. Graf Miruvisky mit Bed. von Warschau. Hr. Baron von Agriopolo mit Gattin und Bed. aus der Walachei. Hr. Lindbeck, Rent. von London. Hr. Usherfeld, Kfm. von Menurs. Hr. Eckardt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Samuel, Kfm. von Straßburg. Hr. Keald, Kfm. von Stuttgart. Hr. Neumann, Kfm. von Kochdorf. Hr. Salzmann, Part. von Bern. Hr. Kaufmann, Part. v. Saarbrücken. Hr. Baron von Cartillani mit Tochter und Bed. von Paris. Mad. Gangage von Wien. Hr. Klend, Oberberggrath von Gotha. Hr. Emmingham, Rent. mit Gattin und Bed. aus England. Hr. Wagner, Partik. von Basel. Hr. Ehrmann, Kfm. von Straßburg. Hr. Ingenehl, Kfm. von Neuwied. Hr. Kiefer, Kfm. v. Basel. Mad. Prätter mit Eheg. von Landau. Hr. Mayer, Kfm. mit Gattin von Basel. Hr. Una, Kfm. von Frankfurt. Hr. Meyer, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Mohrmann, Kaufm. von Paris. Hr. Diringsohn, Rent. von London. Hr. Riff, Partik. von Bingen. Hr. Eckhardt, Kaufm. von Frankfurt.

Im goldenen Schen. Hr. Gerlach, Kaufm. v. Michelfeld. Hr. Hölzlin, Kfm. von Offenburg. Herr Klein, Rathschreiber von Pforzheim. Hr. Tossinger, Part. von Straßburg. Hr. Wolf, Kfm. mit Sohn von Baden. Hr. Vohl, Kfm. von Mannheim. Hr. Schmidt, Maler von Heidelberg. Hr. Dr. Kühenthal, Pfarrer v. Hilsbach. Hr. Frey, Student v. Mittelschiffenz. Dlle. Wolf von Pforzheim. Hr. Kapper, Rent. von Luzern. Hr. Deisenburger, Kfm. von Lamsstadt. Hr. Lederte, Part. von Basel.

In der goldenen Waage. Hr. Weigel und Herr

Kirchmar, Hdm. von Mosbach. Hr. Müller und Herr Walter, Hdlsl. von Wolzheim. Hr. Richter, Stud. von Pforzheim. Hr. Wettershausen, Fabrik. von Wachsenhausen. Hr. Ern von Straßburg.

Im Hof von Holland. Hr. Green, Rentier aus England. Hr. Thiebaut, Rent. mit Familie v. Buttelange. Hr. Rassing, Kaufm. von Lyon. Hr. Bundschu, Stadtpfarrer von Schweisfurth. Hr. Meneaur, Kfm. v. Meurs. Hr. Cherfeure, Advokat von Paris.

Im König von England. Hr. Büchler v. Pforzheim. Hr. Bollmann von Speyer. Hr. Nagel, Hdm. von Landau. Hr. Steinmez v. Straßburg. Hr. Weis, Kfm. von Trier.

Im Pariser Hof. Hr. Douvins, Rent. mit Fam. von London. Hr. Keller, Part. von Frankenthal. Herr Thomas, Deconom von Basel. Hr. Groß, Rentier mit Familie von Stettin. Hr. Kauf, Maler von Lausanne. Hr. Winter, Part. von Pforzheim. Hr. Serbing, Kfm. mit Gattin von Köln. Hr. Seranger, Doctor mit Familie von Lyon.

Im Prinz Friedrich von Baden. Frau Gräfin von Seltikoff mit Fam. und Dienerschaft von Petersburg. Hr. Scaing, Propr. v. Amsterdam. Hr. Richard, Hr. Duplet und Hr. Barron, Propr. v. Paris. Hr. Siegel, Kfm. von Heibronn. Hr. Wächter, Kfm. von Stuttgart. Madame Bögelin von Basel. Hr. Richter, Part. v. Mainz. Hr. Zink, Part. von Carlstadt.

Im Ritter. Hr. Gollin von Geildorf. Fräul. von Schütz mit Bed. v. Stuttgart. Hr. Grebert und Hr. Du Prey, Lieutenanten von Genf. Hr. Ahnus, Pfarrer von Böhlingen. Hr. Lay, Part. daher. Hr. Palm, Stud. von Tübingen. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Wörz, Fabrik. von Renklingen. Hr. Waader, Fabr. von Balingen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Weiler v. Baden. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Dientendorf. Hr. Kniff, Künstler von München. Hr. Voglich von Ulm. Hr. Karsneck mit Fam. v. St. Gallen.

Im rothen Haus. Hr. Würte, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Durr, Maler von Willingen. Hr. Kränger, Part. von Mannheim.

Im silbernen Anker. Hr. Beck, Kfm. v. Mannheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Belner, Lieutenant von Lauterburg. Hr. Renner, Hdm. von Pirmasenz. Hr. Keil von Offenburg. Hr. Brechter von Kapsel. Hr. Hegel von Ludwigsburg. Hr. Willfabrt von Oberlich. Hr. Ganter v. Baldbirch. Hr. Graf v. Ling.

Im Waldhorn. Hr. Hoffmann, Rent. v. Rheidt. Hr. Kromer, Fabrik. von Fahr. Hr. Lang, Kfm. von Mannheim.

Im weißen Löwen. Hr. Groß, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Grefer v. Malsch. Hr. Buckler von Koblenz.

Im Fahringer Hor. Hr. Fengeles, Kaufm. v. Neuschatel. Hr. Kahn, Kfm. von Mainz. Mad. Gander mit Tochter v. Donaueschingen. Hr. Smelin, Baumeister von Heidelberg. Hr. Grauf, Stud. von Müllheim. Hr. Witz, Kfm. von Straßburg. Hr. Charley, Rent. aus England.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Verwalter Steiner: Hr. Frech, Stud. v. Heidelberg. — Bei Hrn. Domainenverwalter Kreuter: Fräul. Pfeiffer v. Bruchsal. — Bei Hrn. Kanzleydiener Baumberger: Hr. Walter, Maler von Paris. — Bei Hrn. Lederhändler J. Ettlinger: Mad. Heidelheimer von Mannheim und Mad. Reichhoffer v. Straßburg. — Bei Hrn. Rabinatsverweser Willstädter: Hr. Eisenmann von Mosbach. — Bei Hrn. Hauptmann v. Beck: Fräul. Biernstill v. Raftatt. — Bei Hrn. Major Scheffel: Hr. von Schlitzegroll, Student von München. — Bei Hrn. Professor Süpplé: Madame Lampon von Mannheim. — Bei Hrn. Hofmusikus Dorn: Madame Dorn von Lichtenau. — Bei Hrn. Rechnungsrath Zuehlin: Hr. Zuehlin, Oberarzt von Freiburg. — Bei Hrn. Oberkirchenrath-Assessor Schmidt: Hr. Scharff, Hofrath und Universitätsdirector v. Raftatt. — Bei Hrn. v. Bertholz: Frau v. Strefson mit Fräulein Tochter aus Riga.